

# NIEDERSCHRIFT

## der 2. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 16.09.2014  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:10 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaussaal, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

---

Mitgliederzahl: 17

### Anwesende:

#### **Mitglieder**

Herr Roland Bengelsdorf  
Herr Thomas Kraft  
Frau Jana Hoffmann  
Herr Wolfgang Clasen  
Herr Axel Ender  
Herr Alexander Friese  
Frau Silva Keitsch  
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt  
Frau Christiane Porwollik  
Herr Gerhard Quast  
Herr Mirko Renger  
Herr Hans-Jürgen Rienitz  
Herr Henning Schramm  
Frau Gabriele Schuring  
Herr Thomas Weigt  
Herr Heiko Werner

#### **Verwaltung**

Herr Bartl, Bürgermeister  
Frau Ellgoth, 1. Stadträtin  
Frau Gutglück, 2. Stadträtin  
Frau Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte  
Herr Radicke, IT-Bereich  
Frau H. Steltner, Protokollführung

#### **Einwohner**

ca. 20 Einwohner

#### **Presse**

Frau Brauns

#### **Gast**

Herr Meißner, Baukonzept Neubrandenburg

Abwesende:

## **Mitglieder**

Herr Christian Sorge

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung zum Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 02.04.2014 zur Kenntnis
4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 02.07.2014
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung:  
Flexibilisierung der Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow (Krippe, Kindergarten, Hort)
7. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow **01/BV/339/2014**
8. Geschäftsordnung der Stadt Altentreptow **01/BV/344/2014**
9. Aufwandsentschädigung für die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow **01/BV/337/2014**
10. Anschaffung Tablet PC für die Stadtvertretung **01/BV/338/2014**
11. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte Altentreptow **01/BV/336/2014**
12. Beschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow **01/BV/340/2014**  
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§3 Abs. 2 BauGB) sowie Feststellungsbeschluss
13. Beschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow "Biogasanlage Thalberg" **01/BV/341/2014**  
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss

- |     |   |                       |
|-----|---|-----------------------|
| 14. | Beschluss über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5 der Stadt Altentreptow "Autoshop mit Werkstatt und Wohnhaus" im vereinfachten Verfahren hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss | <b>01/BV/342/2014</b> |
| 15. | Aufhebung des Beschlusses 01/BV/289/2014 zur Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014   | <b>01/BV/358/2014</b> |
| 16. | Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014  | <b>01/BV/359/2014</b> |
| 17. | Vertretung der Stadt Altentreptow im E-Government-Zweckverband M-V  | <b>01/BV/350/2014</b> |
| 18. | Besteuerung von Windkraftanlagen  | <b>01/BV/360/2014</b> |
| 19. | Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft:<br>Suche nach Eigenheimstandorten und privaten sowie öffentlichen Baustandorten- Erstellung eines Kataloges für Bauinteressenten  | <b>01/BV/361/2014</b> |
| 20. | Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft auf Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer A  | <b>01/BV/362/2014</b> |
| 21. | Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft:<br>Konzept zur Nutzung von denkmalgeschützten Objekten unter Einbeziehung von Geldern der EU, des Bundes usw.   | <b>01/BV/363/2014</b> |
| 22. | Antrag der SPD/ Stadtvertretung Altentreptow:<br>Prüfung von Standorten für Badestellen bzw. Schwimm- und Badeteichen   | <b>01/BV/364/2014</b> |
| 23. | Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft:<br>Konzept zur Nachnutzung der Grundschule in der Schulstraße (rote Schule)   | <b>01/BV/365/2014</b> |
| 24. | Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft:<br>barrierearme Anbindung des Klosterberges an die Innenstadt   | <b>01/BV/366/2014</b> |
| 25. | Einwohnerfragestunde  |                       |
| 26. | Mitteilungen  |                       |
| 27. | Anfragen  |                       |

Öffentlicher Teil:

TOP 1

### **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgervorsteher begrüßt alle Anwesenden zur Stadtvertretersitzung und stellt vor Beginn der Sitzung die Frage, ob die Stadtvertreter mit der tontechnischen Aufzeichnung der heutigen Sitzung einverstanden sind. Die Aufzeichnung soll als Hilfestellung für die Verwaltung dienen.

Herr Schramm stellt die Frage, wann die Aufzeichnungen gelöscht werden.

Frau Gutglück antwortet, dass unter Einhaltung des Datenschutzes der Tonmitschnitt nach der nächsten Stadtvertretersitzung gelöscht wird.

Alle Stadtvertreter sind mit der Aufzeichnung einverstanden.

Die Mitglieder der Stadtvertretung wurden durch Einladung vom 05.09.2014 auf Dienstag, 16.09.2014, zu 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Gegen die ordnungsmäßige Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Stadtvertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2

### **Feststellung zum Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Herr Kraft, CDU Fraktion, stellt den Antrag einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt (**TOP**) aufzunehmen.

- Überprüfung Angehöriger kommunaler Vertretungskörperschaften der Stadt Altentreptow nach dem Stasi-Unterlagengesetz

Herr Bengelsdorf lässt über den Antrag der CDU Fraktion abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	3
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

In die Tagesordnung wird der TOP aufgenommen.

Herr Dr. Müller-Sundt, Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD, stellt den Antrag den TOP 14 von der Tagesordnung zu streichen.

Die Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD ist noch zu keinem endgültigen Ergebnis gekommen, wenn das B-Plan Verfahren dort aufgehoben wird, ob die Möglichkeit besteht, ein zusätzliches Windrad in die Nähe von Loickenzin zu bauen.

Herr Renger: Die Verwaltung möchte bitte prüfen, ob eine Dringlichkeit des CDU Antrages vorliegt.

Herr Bengelsdorf lässt über den Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Der TOP 14 wird von der Tagesordnung gestrichen.

Die anderen TOP's verschieben sich entsprechend.

Frau Keitsch möchte von Altentreptower Bürgerinnen und Bürgern einen Brief an den Bürgervorsteher übergeben und fragt an, wann das im Laufe der Tagesordnung geschehen kann.

Bürgervorsteher: Das ist im öffentlichen Teil unter TOP 27 – Anfragen – möglich.

### **TOP 3**

#### **Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 02.04.2014 zur Kenntnis**

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 02.04.2014 wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4**

#### **Genehmigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 02.07.2014**

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 02.07.2014 wird von allen Stadtvertretern gebilligt.

### **TOP 5**

#### **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hält seinen Bericht. Dieser liegt der Originalniederschrift bei.

### **TOP 6**

#### **Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung:**

#### **Flexibilisierung der Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow (Krippe, Kindergarten, Hort)**

Frau Ellgoth berichtet über das Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung:  
Flexibilisierung der Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow (Krippe, Kindergarten, Hort)

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 7

## Hauptsatzung der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/339/2014

Herr Schramm

Änderungsantrag im § 12 Abs. 3

- von **Plänen und Verzeichnissen** streichen

Abstimmung

13 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Änderungsantrag angenommen.

Frau Keitsch

In der Hauptsatzung findet sich nur die männliche Anrede wieder. Wurde die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt bei der Bearbeitung miteinbezogen?

Herr Bengelsdorf verweist auf den § 13 der Hauptsatzung (Sprachformen) und befragt die Gleichstellungsbeauftragte, die im Publikum sitzt, ob sie mitgewirkt hat. Frau Schmidt bejaht dies.

Im Entwurf der Hauptsatzung ist im § 5 Abs. 3 das Ordnungsrecht neu angesiedelt, was beinhaltet das, worauf bezieht sich das?

Herr Bengelsdorf

Ordnungsrecht wurde schon immer im Hauptausschuss behandelt, es ist nur jetzt schriftlich fixiert worden.

Frau Keitsch

Was beinhaltet das Ordnungsrecht?

Herr Bengelsdorf

Eine Antwort erhält Frau Keitsch von der Verwaltung.

Frau Keitsch

§ 5 (4) c) – was versteht man unter unentgeltlicher Veräußerung?

Herr Bengelsdorf

unentgeltliche Veräußerung = Schenkungen

Frau Keitsch

§ 5 (6) – inhaltlich nicht verstanden. Bittet um Erklärung.

Herr Bengelsdorf

Eine Antwort erhält Frau Keitsch von der Verwaltung.

Frau Keitsch

§ 5 (12) – Hauptausschuss tagt nicht öffentlich. Frau Keitsch ist auf der letzten Sitzung gewesen und ist der Meinung, dass dort Themen beraten worden sind, die in die Öffentlichkeit gehören.

Warum tagt der Hauptausschuss nichtöffentlich?

Herr Bengelsdorf

Ob der Hauptausschuss öffentlich oder nicht öffentlich tagt liegt in der Hoheit der Stadtvertretung. Nach KV kann der Hauptausschuss nichtöffentlich tagen. Wenn das nicht so sein soll, muss ein entsprechender Beschlussantrag eingereicht werden.

Frau Keitsch

§ 6 – Aufgaben der Ausschüsse

Herr Renger meldet sich zur Geschäftsordnung und bitte im Namen seiner Fraktion, dass im Vorab in den CDU-Fraktionssitzungen solche Fragen mit einem Mitarbeiter der Verwaltung zu klären sind. Herr Renger stellt den Antrag auf Abstimmung zur Hauptsatzung.

Frau Keitsch

Im Kultur- und Sozialausschuss sowie im Bauausschuss wurde die Vorlage nicht beraten. Es bedarf aber einer Beratung in allen Ausschüssen.

Herr Rienitz

Die Abstimmung zur Hauptsatzung sollte verschoben werden, da keine Einigkeit erzielt wird.

Frau Keitsch

Kultur- und Sportförderung fehlen in den Aufgaben des Kultur- und Sozialausschusses gänzlich.

Herr Bengelsdorf

Eine ausführliche Beantwortung von der Verwaltung wird Frau Keitsch bekommen.

Herr Bengelsdorf stellt den Entwurf der Hauptsatzung zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Herr Kraft

Zur Abstimmung bedarf es einer 2/3 Mehrheit.

Herr Bengelsdorf

Die Verwaltung bestätigt, dass es einer 2/3 Mehrheit bedarf.

Damit wird der TOP neu auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

TOP 8

**Geschäftsordnung der Stadt Altentreptow**

**Vorlage: 01/BV/344/2014**

Frau Keitsch

In der Vorlage steht, dass nach Überarbeitung der Hauptsatzung auch die Geschäftsordnung angepasst wurde. Da die Hauptsatzung nicht beschlossen wurde, kann auch die Geschäftsordnung nicht zur Beschlussfassung stehen.

Dem Antrag von Frau Keitsch, zur Absetzung des TOP 8 von der Tagesordnung, wird einstimmig stattgegeben.

## TOP 9

### **Aufwandsentschädigung für die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow Vorlage: 01/BV/337/2014**

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt ab dem 01.06.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung für den Wehrführer in Höhe von 170,00 € für den stellv. Wehrführer in Höhe von 85,00 €, für den Gerätewart Technik in Höhe von 60,00 €, Gerätewart Atemschutz in Höhe von 15,00 €, für den Jugendwart in Höhe von 50,00 € sowie für die 6 Stamm- Maschinisten in Höhe von jeweils 20,00 € zu zahlen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

## TOP 10

### **Anschaffung Tablet PC für die Stadtvertretung Vorlage: 01/BV/338/2014**

#### Herr Schramm

Jeder Stadtvertreter verfügt privat über mindestens 1 portables Gerät, das zur Sitzung mitgebracht werden kann.

#### Herr Quast

Auf der Finanzausschusssitzung wurde einstimmig für die Anschaffung plädiert. Danach wurde an uns herangetragen, dass einige Stadtvertreter alle Vorlagen etc. weiterhin in Papierform haben möchten. Dann muss man natürlich überdenken, ob die Anschaffung noch sinnvoll ist. Von der Verwaltung wurde versichert, dass alle Stadtvertreter dem zustimmen müssen.

#### Frau Keitsch

Es soll eine Nutzungsvereinbarung geschlossen werden, was ist der Inhalt dieser Vereinbarung? Eine App ist aufgespielt, die außerhalb des Rathauses auch privat genutzt werden kann. Wie ist das mit der Versteuerung?

Es ist eine Kostenverlagerung des Rathauses auf die Stadtvertreter.

#### Herr Bengelsdorf

Zur Frage von Herrn Schramm: Aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vertretbar.

Es ist auch nicht möglich an die Technik der Verwaltung anzukoppeln, Virengefahr.

#### Herr Renger

stellt den Antrag, die Vorlage nochmals in den Ausschüssen zu beraten und auf die nächste Stadtvertreterversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Damit ist der TOP auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 11

### **3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte Altentreptow Vorlage: 01/BV/336/2014**

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte Altentreptow.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 12

### **Beschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Feststellungsbeschluss Vorlage: 01/BV/340/2014**

Herr Friese erklärt sich für befangen und rückt vom Sitzungstisch zurück.

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den jeweiligen Abwägungstabellen (**Anlage 1**) wird beschlossen.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange welche Anregungen und Bedenken geäußert haben, sind von dem Ergebnis der Abwägung nach Ziff. 1. mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

3. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2014 beschlossen. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt (**Anlage 2**).
4. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 (Herr Friese)

TOP 13

#### **Beschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow "Biogasanlage Thalberg"**

**hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 01/BV/341/2014**

Herr Friese erklärt sich weiter für befangen.

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den jeweiligen Abwägungstabellen (**Anlage 1**) wird beschlossen.
2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 15 „Biogasanlage Thalberg“ der Stadt Altentreptow wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2014 gemäß §§ 10 Abs. 1 BauGB im Vernehmen mit § 12 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2014 gebilligt.
4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 15 „Biogasanlage Thalberg“ der Stadt Altentreptow ist der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist mit der Begründung und der umfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 (Herr Friese)

#### TOP 14

**Beschluss über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5 der Stadt Altentreptow "Autoshop mit Werkstatt und Wohnhaus" im vereinfachten Verfahren hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss  
Vorlage: 01/BV/342/2014**

Ist von der Tagesordnung gestrichen, siehe TOP 2.

#### TOP 15

**Aufhebung des Beschlusses 01/BV/289/2014 zur Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 01/BV/358/2014**

Der Beschluss 01/BV/289/2014 vom 02.04.2014 zur Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014 wird aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

#### TOP 16

**Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 01/BV/359/2014**

Mit der Haushaltssatzung werden

- im Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge auf	12.429.380 €
	ordentliche Aufwendungen auf	12.609.980 €
	Entnahme aus Rücklagen	180.600 €
- im Finanzhaushalt	ordentliche Einzahlungen auf	12.089.150 €
	ordentliche Auszahlungen auf	11.771.740 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.800.050 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.817.350 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.107.540 €  
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 407.650 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gemäß § 53 (3) KV M-V festgesetzt auf 1.205.700 €

Als Hebesätze werden beschlossen: Grundsteuer A 260 v.H.  
Grundsteuer B 350 v.H.  
Gewerbesteuer 310 v.H.

Mit der Haushaltssatzung werden 89.76 Vollzeitäquivalente gemäß Stellenplan beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 17

### **Vertretung der Stadt Altentreptow im E-Government-Zweckverband M-V**

**Vorlage: 01/BV/350/2014**

Frau Silvana Knebler vertritt in Ihrer Funktion als Fachgebietsleiterin zentrale Verwaltung die Stadt Altentreptow in der Verbandsversammlung des E-Gouvernement-Zweckverbandes.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 18

### **Besteuerung von Windkraftanlagen**

**Vorlage: 01/BV/360/2014**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemäß § 3 Kommunalabgabengesetz MV die Zustimmung des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium des Landes MV für die Einführung einer im Land bisher nicht erhobenen Steuer für Windkraftanlagen einzuholen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 19

#### **Antrag der Altentrepower Wählergemeinschaft:**

#### **Suche nach Eigenheimstandorten und privaten sowie öffentlichen Baustandorten- Erstellung eines Kataloges für Bauinteressenten**

**Vorlage: 01/BV/361/2014**

Die Stadt Altentrepow (Verwaltung) wird beauftragt, sechs mögliche Eigenheimgebiete in der Stadt und ihren Ortslagen zu benennen und die Erschließungskosten aufzulisten. Gleichzeitig sind mögliche Einzelstandorte in der Stadt und ihren Ortslagen zu benennen, auf denen einzelne Wohnhäuser errichtet werden könnten. Dabei werden private und öffentliche Grundstücke einbezogen. Privaten Eigentümern ist hierzu die Möglichkeit zu geben. Eigenheimstandorte, Einzelstandorte als auch zum Verkauf stehende Grundstücke/ Gebäude werden in einem Katalog für Bauwillige zusammengestellt. Die Standorte samt eventueller Fördermöglichkeiten werden aktiv in Zeitung, Internet, im Altentrepower und Neubrandenburger Stadtfernsehen beworben.

Während der Prüfung des Auftrages ist der Hauptausschuss regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 20

#### **Antrag der Altentrepower Wählergemeinschaft auf Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer A**

**Vorlage: 01/BV/362/2014**

Herr Friese und Herr Rienitz erklären sich für befangen.

Frau Keitsch

Wieviel real bleiben von den 15 T€ übrig? Bittet um Aufrechnung von der Verwaltung.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Hebesatzsatzung zu erarbeiten, die eine Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A auf 350 v. H vorsieht. Die Satzung soll am 01.01.2015 in Kraft treten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmhaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	2 (Herr Friese, Herr Rienitz)

TOP 21

**Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft:**

**Konzept zur Nutzung von denkmalgeschützten Objekten unter Einbeziehung von Geldern der EU, des Bundes usw.**

**Vorlage: 01/BV/363/2014**

Frau Keitsch

Interessierte Bürger würden gern am Konzept mitarbeiten. Gespräche mit der Kirchengemeinschaft sollten geführt werden.

Die Verwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit den Ausschüssen ein Konzept zur Nutzung der historischen/ denkmalgeschützten Liegenschaften der Stadt Altentreptow (Brandenburger Tor, Kapelle St. Georg usw.) zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen.

Während der Erarbeitung des Konzeptes ist der Hauptausschuss regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmhaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 22

**Antrag der SPD/ Stadtvertretung Altentreptow:  
Prüfung von Standorten für Badestellen bzw. Schwimm- und Badeteichen  
Vorlage: 01/BV/364/2014**

Herr Werner

Eine Ergänzung: Prüfung ob es in den vergangenen Jahren einen Beschluss der Stadtvertretung dazu gegeben hat.

Auftrag an die Verwaltung.

Frau Keitsch stellt auch die Frage, ob es in der vergangenen Legislaturperiode schon Beschlüsse gibt. Die Verwaltung wird dies in schriftlicher Form beantworten.

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung soll folgende Punkte prüfen:

- Ob Tollense, Randkanal, Torneybach und Tonkuhle eine Wasserqualität haben, die ein Baden zuließe;
- An welchen Standorten in Altentreptow eine offizielle Badestelle bzw. die Anlage eines Schwimm- und Badeteiches möglich wäre;
- Welche Kosten für eine offizielle Badestelle bzw. die Anlage eines Schwimm- und Badeteiches in Altentreptow entstehen würden und
- Welche Fördermöglichkeiten für eine offizielle Badestelle bzw. die Anlage eines Schwimm- und Badeteiches in Altentreptow möglich wären.

Während der Prüfung des Auftrages ist der Hauptausschuss regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 23

**Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft:  
Konzept zur Nachnutzung der Grundschule in der Schulstraße (rote Schule)  
Vorlage: 01/BV/365/2014**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Ausschüssen ein Konzept zur optimalen Nachnutzung der Grundschule in der Schulstraße (Rote Schule) zu erstellen. Hierbei sind neben der Unterbringung des Hortes auch andere Vereine bzw. Verbände zu berücksichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 24

### **Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft: barrierearme Anbindung des Klosterberges an die Innenstadt Vorlage: 01/BV/366/2014**

Die Verwaltung wird aufgefordert, zusammen mit dem Sozialausschuss einen Vorschlag zur barrierearmen Anbindung des Pflerheimes und des Krankenhauses „Am Klosterberg“ an die Innenstadt/Markt sowie zum Klosterberg zu erarbeiten. Eine Kostenaufstellung ist unter der Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten sowie des Einsatzes von freien Kapazitäten des Bauhofes zeitnah vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	16
Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Herr Renger bittet um 5 Minuten Pause.

TOP 25

### **Einwohnerfragestunde**

Frau Kempf berichtet über den historischen Fund – Balken mit Inschrift.  
Ein Anliegen der Altentreptower Bürgerinnen und Bürger die sich mit denkmalgeschützten Dingen befassen ist, dass der Fund in die neue Bebauung in der Demminer Straße eingearbeitet wird.

TOP 26

### **Mitteilungen**

Die Bürgersprechstunde, die am 9. September stattfand, wurde von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sehr angenommen. Aufträge wurden an die Verwaltung zur Beantwortung weitergereicht.

Eine weitere Anfrage einer Bürgerin ist, die leider zur Bürgersprechstunde verhindert war, ob das Aufstellen von Bänken am Rondell Ecke Oberbaustraße gegenüber dem Amtshof möglich ist.

TOP 27

### **Anfragen**

#### Frau Keitsch

übergibt einen Brief von Altentreptower Bürgerinnen und Bürgern an den Bürgervorsteher. (Leerstehende Gebäude einer Nutzung zuzuführen, das heißt eventuelle Ansiedlung eines Museums in Altentreptow.)

Frau Keitsch informiert weiter, dass vor 4 Jahren wurde Ausgrabungen am Klosterberg durchgeführt wurde. Ergebnisse wurden im Rathaus ausgestellt. Auf Anregung des Herrn Prof. Biermann, Leiter der Ausgrabungen, sollte ein Antrag auf Fördergelder eingereicht werden, um den Klosterberg herauszustellen. Ein Fördermittelantrag wurde gestellt, der Eigenanteil sollte durch Spenden abgedeckt werden.

Frage: Inwieweit ist die Realisierung des Vorhabens verfolgt worden.

#### Herr Bengelsdorf

Die Frage wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Frau Keitsch führt weiter aus, dass sie an der Hauptausschusssitzung teilgenommen hat. U.a. war ein Vertreter eine Planungsbüros zugegen, und hat zu keinem TOP etwas vorstellen müssen bzw. TOP's nicht zu seinem Aufgabenbereich gehörten.

Frage: Ist das zulässig, da es sich um eine nicht öffentliche Sitzung handelte.

#### Herr Bengelsdorf

Es handelt sich um einen sachverständigen Bürger. Sachverständige Bürger können, so es der Beratungsgegenstand erfordert, jederzeit zu einem nicht öffentlichen Ausschuss hinzugeladen werden.

#### Frau Keitsch

Es sind TOP's auf der Tagesordnung gewesen, die nicht zu seinem Aufgabengebiet gehörten. Inwiefern ist seine Anwesenheit da zulässig?

Herr Bartl antwortet, dass er als Vorsitzender des Hauptausschusses kein Veto eingelegt hat, damit ist die Teilnahme des Vertreter des Planungsbüros zulässig.

Vorgänge sind beraten und darüber abgestimmt worden, die keine Grundlage für eine Nichtöffentlichkeit haben. Beispiel: Tanzschule

Herr Bartl antwortet, dass es sich um keinen Beschluss handelt.

Auf einer Versammlung des Städte- und Gemeindetages hat Herr Fittschen mitgeteilt, dass Fortbildungen für ehrenamtliche Kommunalpolitiker durchgeführt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Inwieweit wurde seitens der Verwaltung Kontakt aufgenommen?

Herr Bartl antwortet, dass bereits Kontakt aufgenommen wurde.

Am 14.09.2014 fand der Tag des offenen Denkmals statt. Warum hat Altentreptow nicht teilgenommen, in welchen Ausschüssen wurde darüber beraten und wie war das Ergebnis dieser Beratung?

Antwort des Bürgermeisters: Dazu hatten wir keine Kapazitäten.

Herr Schramm

Am 12.09.2014 ist die Beteiligung des Regionalen Planungsverbandes zum Energiestrukturverfahren Pripsleben-Tützpatz ausgelaufen. Haben andere Fraktionen auch Stellungnahmen dazu abgegeben?

Herr Renger

Auch die Altentrepower Wählergemeinschaft hat dazu Stellung genommen.

Herr Bengelsdorf

Das Bürgerbündnis hat sich mit der Altentrepower Wählergemeinschaft abgestimmt, unsere Vorschläge sind dort mit eingegangen.

Herr Bengelsdorf schließt um 20:45 den öffentlichen Teil.

---

gez. Bengelsdorf  
Bürgervorsteher

---

gez. H. Steltner  
Protokollführung